

Spende für zerbrechliche Bilder

Der Freundeskreis des Kaufbeurer Stadtmuseums und der Heimatverein Kaufbeuren haben im Herbst 2017 die Restaurierung einer Reihe von Hinterglasbildern für die Ausstellung „Bekenntnisse aus Glas“ mit großzügigen Spenden in Höhe von insgesamt 4.500 € unterstützt. Die beiden Vorstände Dr. Rainer Jehl (Freundeskreis) und Dr. Werner Weirich (Heimatverein) konnten sich nun bei einer kleinen Dankeschön-Führung durch Museumsleiterin Petra Weber von den Ergebnissen der Restaurierung persönlich überzeugen.

Bereits im Frühjahr bei der Vorbereitung der Ausstellung war deutlich geworden, dass eine Reihe der zerbrechlichen Hinterglasbilder nicht ausstellungsfähig waren. Dank der finanziellen Unterstützung durch Freundeskreis (2500 €) und Heimatverein (2000 €) können die Stücke nun in der derzeit laufenden Ausstellung präsentiert werden.

Die Restaurierung der Bilder übernahm die Hinterglasrestauratorin Simone Bretz aus Garmisch-Partenkirchen, die bereits seit Längerem für das Stadtmuseum Kaufbeuren tätig ist. Insgesamt sieben Hinterglasbilder wurden von der Restauratorin überarbeitet, darunter eine Darstellung von Luther im Lorbeerkranz, eine von Johann Jakob Rumpelt signierte Kreuzigungsszene, ein Ewiger Kalender aus Augsburg sowie ein bürgerliches Porträt der Regina Hörmann von zu Gutenberg. Neben der Reinigung der Objekte, wurden absplitternde Farbpartien gefestigt, Glasrisse geklebt und die Rahmung stabilisiert. Die Hinterglasbilder erstrahlen so in neuem Glanz und sind seit Oktober Teil der umfangreichen Ausstellung „Bekenntnisse aus Glas. Protestantische Hinterglasbilder aus Kaufbeuren“.

Die Ausstellung „Bekenntnisse aus Glas“ ist noch bis zum 4. Februar 2018 im Kaufbeurer Stadtmuseum zu sehen. Auch über die Feiertage und zwischen den Jahren ist das Museum geöffnet, lediglich an Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag und Silvester ist das Haus geschlossen.



Werner Weirich, 1. Vorstand des Heimatvereins Kaufbeuren, Museumsleiterin Petra Weber und Dr. Rainer Jehl, 1. Vorstand des Freundeskreises des Kaufbeurer Stadtmuseums (v.l.n.r.) vor einem der kürzlich restaurierten Hinterglasbilder aus Kaufbeuren (Foto: Sagner / Stadtmuseum Kaufbeuren).